

# Pressemitteilung

---

Stuttgart, 19. Juli 2023

## MAHLE positioniert sich als System-Champion für E-Mobilität

- Systemkompetenz ist Erfolgsfaktor in der Elektrifizierung
- „Perfekter Motor“: MAHLE vereint Vorteile seiner SCT- und MCT-E-Motoren in neuem Technologiebaukasten für E-Motoren
- Neues integriertes Thermomanagement-Modul reduziert Systemkomplexität und kann bis zu 20% mehr Reichweite ermöglichen
- E-HEALTH Charge: neues MAHLE Aftermarket-Produkt zur einfachen und schnellen Batteriediagnose bei E-Fahrzeugen
- MAHLE bedient globale Märkte technologieoffen: Fokus auf Elektrifizierung und Thermomanagement sowie grüne Verbrenner

**„MAHLE wird sich als System-Champion in der Elektromobilität positionieren“, sagte Arnd Franz, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und CEO, im Rahmen eines Tech Day im Vorfeld der im September in München stattfindenden IAA Mobility. Systemkompetenz sei ein entscheidender Erfolgsfaktor in der Elektrifizierung, stellte Franz auf der Veranstaltung im konzerneigenen Wasserstoffprüfzentrum in Stuttgart fest. Denn das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten bei elektrischen Antrieben ist wesentlich komplexer als bei Verbrennungsmotoren. MAHLE präsentierte einen neuen Technologiebaukasten für E-Motoren, der die Vorteile der als Benchmark geltenden SCT- und MCT-E-Motoren kombiniert. Der „perfekte Motor“ vereint dauerhaft hohe Spitzenleistung, kontaktlose und damit verschleißfreie Kraftübertragung, den Verzicht auf Seltene Erden sowie höchste Effizienz. Zudem hat MAHLE ein neues Thermomanagement-Modul entwickelt, das wesentliche Komponenten des Thermomanagements zusammenführt. Dies reduziert Bauraum, Entwicklungsaufwand und Kosten und macht das Gesamtsystem deutlich effizienter: Bis zu 20 Prozent mehr Reichweite sind möglich – die Batterie muss seltener geladen werden. MAHLE wird beide Produkte auf der IAA Mobility erstmals einem breiten Publikum präsentieren. Weitere Themen auf der Messe werden Komponenten für grüne Verbrennungsmotoren sein. Der Stuttgarter Technologiekonzern richtet sich als global agierender Partner der Automobilhersteller technologieoffen auf die Bedarfe der globalen Märkte**

## **aus. Elektrifizierung und Thermomanagement sowie hocheffiziente, nachhaltige Verbrenner stehen dabei im strategischen Fokus.**

„Die Elektrifizierung ist das Zukunftsthema für MAHLE“, sagte Franz. Batterieelektrische Fahrzeuge bieten für MAHLE ein nahezu dreifach höheres Umsatzpotential als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Der Konzern fokussiert sich in diesem Bereich auf elektrische Antriebe und auf intelligentes Laden. Ziel ist es, Reichweite und Leistung zu erhöhen sowie Schnellladefähigkeit und Ladekomfort voranzutreiben.

In den vergangenen zwei Jahren stellte MAHLE zwei hoch innovative E-Motoren vor: den kontaktlos und ohne Seltene Erden arbeitenden MCT- (Magnet-free Contactless Transmitter) und den Ausdauer-Champion SCT- (Superior Continuous Torque) E-Motor. Jetzt kombiniert der Konzern erstmals die Eigenschaften der beiden Konzepte in einem Technologie-Baukasten. „Mit diesem einzigartigen Baukasten für E-Motoren können wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten“, sagte Franz.

Bei der Ladeinfrastruktur setzt MAHLE neben kabelgebundenen Lösungen für Langzeitparker (MAHLE chargeBIG) auf kabelloses Laden – eine komfortable und vielversprechende Alternative für E-Fahrzeuge. Gemeinsam mit SIEMENS entwickelt MAHLE ein Gesamtsystem aus Infrastruktur und Fahrzeugtechnik, um damit Standards für induktive Ladesysteme zu setzen. Im Rahmen des Tech Day stellte der Automobilzulieferer ein neues automatisiertes Positionierungssystem für diese Ladetechnologie vor, bei der das Fahrzeug die Induktionsfläche im Boden erkennt und dem Fahrer Unterstützung bei der Positionierung bietet.

Auch im Service- und Ersatzteilgeschäft arbeitet der Konzern an innovativen Produkten für die freien Werkstätten. Jüngstes Beispiel ist eine neue fahrzeug- und herstellerunabhängige Batteriediagnoselösung für E-Fahrzeuge, die MAHLE im laufenden Jahr auf den Markt bringen wird. E-HEALTH Charge kombiniert Laden und Diagnose und liefert zuverlässige Angaben über den „Gesundheitszustand“ der Hochvolt-Batterie. Die Messung erfolgt in weniger als 15 Minuten.

Effizientes Thermomanagement macht effiziente E-Mobilität erst möglich. Das Heizen und Kühlen im Fahrzeug ist für die Elektrifizierung ein wesentliches Technologiefeld und eine MAHLE Kernkompetenz. „MAHLE verfügt über exzellentes Know-how in beiden Bereichen – Elektrifizierung und Thermomanagement. Das ermöglicht thermische Systemlösungen für batterieelektrische Fahrzeuge, Hybride und konventionell angetriebene Fahrzeuge“, sagte Franz.

Beim E-Auto hängen wesentliche Akzeptanzfaktoren der Endkunden vom Thermomanagement ab: Lebensdauer der Batterie, Reichweite des E-Autos, Performance des Antriebs und Schnellladefähigkeit. Dadurch steigt die

Komplexität des Systems erheblich. Um diese Komplexität wieder zu senken und gleichzeitig die Effizienz zu erhöhen, hat MAHLE ein neues Thermomanagement-Modul entwickelt. Es fasst beispielsweise Wärmetauscher, Kühlmittelpumpen, Kondensator, Chiller, Sensorik und Ventile in einer Einheit zusammen. Dies reduziert Bauraum, Entwicklungsaufwand und Kosten. Zugleich wird das Gesamtsystem deutlich effizienter: Bis zu 20 Prozent mehr Reichweite sind mit dem MAHLE Modul im Systemverbund mit Wärmepumpe gegenüber einer reinen E-Heizer-Architektur realisierbar. Die höhere Kühlperformance verbessert zudem die Schnellladefähigkeit.

Für Verbrennungsmotoren bleibt MAHLE zuverlässiger Lieferant für seine Kunden, solange es Bedarf auf den globalen Märkten gibt. Seine Expertise für Verbrennungsmotoren nutzt der Konzern, um den Weg für nachhaltige Kraftstoffe motorseitig frei zu machen. So sind zum Beispiel Wasserstoffmotoren besonders beim schweren Nutzfahrzeug und bei Off-Highway-Anwendungen eine schnelle Möglichkeit, um den Antrieb zu dekarbonisieren. MAHLE hat jüngst den ersten Serienauftrag von DEUTZ für Komponenten erhalten, die in Stationärmotoren zum Einsatz kommen sollen. Weitere Anwendungen sind geplant.

Die IAA Mobility findet vom 4. (Pressetag) bis 10. September 2023 in München statt. MAHLE präsentiert seine Technologien auf dem Messegelände (Summit) in Halle A2 sowie in der Testing Area in Halle C2.

Bildrechte: MAHLE GmbH



Die zunehmende Komplexität beim Thermomanagement von E-Fahrzeugen meistert MAHLE dank seines ausgeprägten Systemverständnisses.



Mit dem neuen Technologie-Baukasten für E-Motoren kombiniert MAHLE erstmals die Vorzüge seiner Benchmark-Produkte SCT- und MCT-E-Motoren.



Erstmals stellte MAHLE ein Positionierungssystem für induktives Laden vor.



Das MAHLE Thermomanagement-Modul ermöglicht bis zu 20 Prozent mehr Reichweite, weniger Bauraum und geringere Systemkosten.



Wasserstoffmotor auf dem Prüfstand: Seine Expertise für Verbrennungsmotoren nutzt MAHLE, um den Weg für nachhaltige Kraftstoffe motorseitig frei zu machen.



Batteriediagnoselösung für E-Fahrzeuge: E-HEALTH Charge kombiniert Laden und Diagnose und liefert zuverlässige Angaben über den „Gesundheitszustand“ der Hochvolt-Batterie

## **Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:**

Ruben Danisch  
Pressesprecher Produkt & Technologie  
Telefon: +49 711 501-12199  
E-Mail: [ruben.danisch@mahle.com](mailto:ruben.danisch@mahle.com)

Ingo Schnaitmann  
Leiter Media Relations  
Telefon: +49 711 501-13185  
E-Mail: [ingo.schnaitmann@mahle.com](mailto:ingo.schnaitmann@mahle.com)

---

## **Über MAHLE**

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2022 einen Umsatz von mehr als 12 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 72.000 Beschäftigten an 152 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2022)

#weshapefuturemobility